



Vorlage Stadtparlament

vom 27. September 2016

Nr. 4767

510.00 Sankt Galler Stadtwerke: Allgemeines

St.Gallen – Steinachstrasse / Singenbergstrasse; Erneuerung der Erdgasmitteldruck-, der Erdgasniederdruck-, der Wasserverteil- und der Wasserhauszuleitung in der Steinachstrasse / Singenbergstrasse, Abschnitt Rorschacher Strasse bis Frobergstrasse; Verpflichtungskredit

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Projekt für die Erneuerung der Erdgas-Mitteldruckleitung in der Steinachstrasse / Singenbergstrasse im Gesamtbetrag von CHF 165'000 wird gutgeheissen und zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 165'000 erteilt.
 2. Das Projekt für die Erneuerung der Erdgas-Niederdruckleitung in der Steinachstrasse / Singenbergstrasse im Gesamtbetrag von CHF 179'000 wird gutgeheissen und zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 179'000 erteilt.
 3. Das Projekt für die Erneuerung der Wasserverteilung in der Steinachstrasse / Singenbergstrasse im Gesamtbetrag von CHF 185'000 wird gutgeheissen und, nach Abzug des Beitrages der GVA, zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 156'000 erteilt.
 4. Das Projekt für die Erneuerung der Wasser-Hauszuleitung in der Steinachstrasse / Singenbergstrasse im Gesamtbetrag von CHF 22'000 wird gutgeheissen und zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein Verpflichtungskredit von CHF 22'000 erteilt.
-

1 Veranlassung

In den letzten 26 Jahren mussten in der Steinachstrasse im Abschnitt Frobergstrasse bis Rorschacherstrasse neun Rohrbrüche repariert werden. Der Rohrbruch von November 2015 auf der Höhe des VBSG-Depots verursachte einen erheblichen Schaden am Strassenkörper. In Absprache mit dem Strasseninspektorat wurde beschlossen, den Strassenbelag nur pro-



visorisch zu reparieren, um ein koordiniertes Werkleitungsprojekt zu erarbeiten. Ersetzt werden nun Graugussleitungen aus den Jahren 1961 und 1963 sowie Duktulgussleitungen aus den Jahren 1970 und 1974. Nach dem Werkleitungsbau wird auch der Strassenabschnitt, der vom Rohrbruch in Mittleidenschaft gezogen wurde, saniert. Durch diese Koordination können die Kosten wie auch der Sanierungsaufwand tiefgehalten werden.

Durch die Druckerhöhung von Mitteldruck (1 bar) zu Hochdruck 1 (5 bar) im Erdgasnetz müssen in diesem Strassenabschnitt die Leitungen ebenfalls überholt werden. Die Mannesmann-Leitung aus dem Jahr 1963 entspricht nicht mehr dem heutigen Standard.

Die Finanzierung der Mitteldruckleitungen erfolgt jeweils als Einzelobjekt. Aus Gründen der Transparenz werden auch die Erdgasniederdruck-, die Wasserverteil- und die Wasserhauszuleitungen in diesem Antrag aufgeführt und nicht über die Rahmenkredite abgewickelt.

2 Projektbeschriebe

2.1 Erdgas-Mitteldruckleitung

Entlang des Athletik-Zentrums wird auf rund 105 m ein Polyethylen-Rohr (PE) 355/290 in das bestehende Mannesmann-Stahlrohr 400 mm eingezogen. Neben der Start- und Zielgrube ist noch eine dritte Grube vorgesehen, da die Leitung einen starken Bogen macht. Eingebunden wird sie in die bestehende PE 355/290 - Leitung bei der Frohbergstrasse und gegenüber der VBSG-Rampe.

Ein weiteres Leitungsstück wird im offenen Graben verlegt. Die neue 60 m lange Stahlleitung STP 250 mm wird ab der Kreuzung Steinachstrasse – Parkstrasse bis zur Singenbergstrasse 3 gebaut. Sie ersetzt eine STP 250 aus dem Jahre 1974.

2.2 Erdgas-Niederdruckleitung

Gleich wie bei der Mitteldruckleitung wird ein grosser Teil mittels Einzug ersetzt. Eingezogen wird ein PE 225/184 - Rohr in das Stahlrohr STP 400. Der Einzug erfolgt von der Frohbergstrasse bis zur Blarerstrasse. Der Rest bis zum Anschluss auf der Höhe der VBSG-Rampe wird im offenen konventionellen Grabenbau realisiert. Die Niederdruckleitung wird zusätzlich noch ca. 10 m in die Frohbergstrasse und in die Blarerstrasse geführt. Die Leitung in der Frohbergstrasse stammt aus den 90er Jahren und ist in gutem Zustand. Alles in allem werden rund 140 m neue Leitung verlegt.

Ein weiterer Leitungsabschnitt befindet sich in der Singenbergstrasse. Hier wird die alte Stahlleitung 150 mm aus dem Jahre 1974 durch eine PE 160/131 - Leitung ersetzt. Ab der Kreuzung Steinachstrasse – Volksbadstrasse führt die Leitung via Steinachstrasse in die Sin-



genbergstrasse bis zur Rorschacher Strasse hinauf. Dieser etwa 90 m lange Leitungsschnitt wird im offenen konventionellen Graben erstellt.

2.3 Wasserverteilleitung

Die neue Leitung führt von der Blarerstrasse in der Steinachstrasse via Singenbergstrasse bis zur Rorschacher Strasse. Das erste Sanierungsstück, eine PE 160/131 - Leitung von der Blarerstrasse bis zur Parkstrasse, wird mit einem Einzug in die bestehende Graugussleitung mit Durchmesser 150 mm erfolgen. Danach wird im offenen konventionellen Grabenbau die Leitung bis zur Kreuzung Volksbadstrasse verlegt. Zusammen ergibt dies eine Länge von 180 m. Von der Kreuzung Volksbadstrasse bis zur Rorschacher Strasse wird ein PE 225/184 im offenen Graben eingebaut. Die Länge der Leitung beträgt rund 80 m.

Zusätzlich wird noch eine 30 m lange Querung mit einem PE 160/131 in der Steinachstrasse erstellt, um die Wasserleitung von der Frohbergstrasse in Richtung Feuerwehrdepot zu verstärken. Die Leitung in der Frohbergstrasse stammt aus den 90er Jahren und ist in gutem Zustand.

2.4 Wasser-Hauszuleitung

Die Hauszuleitungen werden grösstenteils mit PE 63/51 erneuert. Das sind ca. 20 m. Bestehende Hausanschlüsse, die erneuert werden, gehen zu Lasten der Sankt Galler Stadtwerke. Neue Hauszuleitungen müssen von den Kunden bezahlt werden.

3 Kostenzusammenstellung

3.1 Erdgas-Mitteldruckleitung

Projekt Nr. 4'030'575

Löhne	CHF	40'000	
Material	CHF	52'000	
Fremdleistungen	CHF	73'000	
Total Erdgas-Mitteldruckleitung			CHF 165'000

3.2 Erdgas-Niederdruckleitung

Projekt Nr. 4'030'576

Löhne	CHF	31'000
Material	CHF	46'000
Fremdleistungen	CHF	102'000



Total Erdgas-Niederdruckleitung CHF 179'000

3.3 Wasserverteilung

Projekt Nr. 4'020'717

Löhne	CHF	36'000	
Material	CHF	30'000	
Fremdleistungen	CHF	119'000	
Erlös (GVA)	CHF	-29'000	
Total Wasserverteilung			<u><u>CHF 156'000</u></u>

3.4 Wasser-Hauszuleitung

Projekt Nr. 4'020'718

Löhne	CHF	7'000	
Material	CHF	5'000	
Fremdleistungen	CHF	10'000	
Total Wasser-Hauszuleitung			<u><u>CHF 22'000</u></u>

4 Finanzierung

Die Bruttoinvestitionen werden über Verpflichtungskredite zu Lasten der Baurechnung der sgsw finanziert.

Bereich	Bruttoinvestition		GVA	sgsw
Erdgas-Mitteldruckleitung	CHF	165'000	CHF 0	CHF 165'000
Erdgas-Niederdruckleitung	CHF	179'000	CHF 0	CHF 179'000
Wasserverteilung	CHF	185'000	CHF 29'000	CHF 156'000
Wasser-Hauszuleitung	CHF	22'000	CHF 0	CHF 22'000
Total	CHF	551'000	CHF 29'000	CHF 522'000



Bei der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt (GVA) wird ein Subventionsgesuch für das Wasserversorgungsprojekt eingereicht. In der obigen Kostenzusammenstellung wurde der gesamte GVA-Betrag von CHF 29'000 berücksichtigt und in Abzug gebracht.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke
Beilage:
Planskizzen

